

# Bundesländerdialog

24. März 2014

Veranstaltungsräume des BMWFW im Palais Harrach, Wien 1, Freyung 3, 2. Stock

09.30 KAFFEE & KIPFERL

VORMITTAG 10–13 Uhr

## Informationsdialog National

10.00 **Eröffnung:**

Barbara Weitgruber, Leiterin der Sektion Wissenschaftliche Forschung & Internationales, BMWFW

**BMWFW - Das neue Ministerium stellt sich vor:**

George Wallner, Stv. Kabinettschef, Büro Bundesminister Mitterlehner

10.40 **Die Task Force FTI:** Zur Umsetzung der FTI-Strategie der Bundesregierung in den Arbeitsgruppen

Veronika Haschka, Leiterin der Abteilung IV/7 OECD, FTI, Bildung, BKA

10.50 **FTI Arbeitsgruppe 4: Aktionsplan Forschungsinfrastrukturen:** EFRE-Ex-Ante Konditionalität

Susanne Buck, Referatsleiterin Großforschungsinfrastrukturentwicklung, BMWFW  
Margit Harjung, Abteilung I/2 Forschungs- und Technologieförderung, BMVIT

11.00 **Multi-Level-Governance und wissensgeleitete Standortpolitik: Universitäten als regionale Leitinstitutionen:** EU Diskurs und Bericht aus den Begleitgesprächen  
Armin Mahr, Leiter der Stabsstelle Standortpolitik, BMWFW

11.15 **Bundesblitzlichter:** aktuelle Kurzmeldungen aus dem FTI-Bereich auf Bundesseite

11.45 KAFFEE & OBST

12.00 **Europäischer Fonds für Regionalentwicklung 2014-20 und...**

- **seine Investitionspriorität Forschung, Innovation und Entwicklung:** Das Österreich-OP: Was wird gefördert?

- **seine neue Administration:** Der neue Behördenaufbau: Wer sind die Ansprechpartner?

Johannes Roßbacher, Geschäftsführer und Andreas Maier, ÖROK

- **die EFRE-Reformagenda:** Zum aktuellen Stand des Prozesses;  
Ilse Göll, Abteilung IV/4 Raumordnung und Regionalpolitik, BKA

12.40 **Informationsrunde:**

- **ETZ:** grenzüberschreitende/transnationale Programme der Europäischen Territorialen Zusammenarbeit 2014-20: Fördermöglichkeiten und neue Administration: anwesende ETZ-Vertreter/innen

- **EFRE & Horizon 2020:** Martina Hartl, stellvertretende Abteilungsleiterin Internationale Forschungskooperationen, BMWFW

MITTAGSPAUSE: 13-14 Uhr, kulinarisches Bund-Länder-Netzwerk

NACHMITTAG 14–16.30 Uhr

## Informationsplattform Regional

Impulspräsentationen

14.00 **Standortimpulse durch die Steirische Hochschulkonferenz:** Wissenschaft, Wirtschaft, wissensgeleitete Standortpolitik: Hochschulen als Leitinstitutionen; Peter Riedler, Vizerektor Karl-Franzens-Universität Graz

14.15 **Oberösterreich in der European Vanguard Initiative:** Smart Specialisation, Avantgarde und Oberösterreich 2020  
Bruno Lindorfer, Geschäftsführer TMG

14.30 **Die traditionelle Länderrunde – neu strukturiert**

Kurzer, in den Landesverwaltungen vorabgestimmter Überblick über strategische Prozesse und aktuelle Entwicklungen an den FTI-Standorten – diesmal mit den Schwerpunkten:

- Laufzeit und Verhältnis aktueller FTI- und Wirtschaftsstrategien zueinander
- Aktuelle Schwerpunktsetzungen der FTI- und Standortpolitik der Länder
- Neue und geplante Instrumente der regionalen FTI-Politik: z.B. Stiftungsprofessuren (Wichtigkeit der längerfristigen Planung und Abstimmung), Cluster, Technopole, Förderungen, Hochschulkonferenzen, Steuerung.
- Jüngste und geplante Veränderungen in Governance und Schwerpunktsetzung
- Allfällige Felder für erhöhten Abstimmungsbedarf zwischen den Ländern und mit dem Bund

ENDE: spätestens 16.30

# Ergebnisse - Bundesländerdialog

24. März 2014

Veranstaltungsräume des BMWFW im Palais Harrach, Wien 1, Freyung 3, 2. Stock

## VORMITTAG

- Überblick für die Bundesländer über Agenden und Themen der Task Force FTI sowie über die Aufgabengebiete der neun Arbeitsgruppen (AG): Anschließend wurde über den Fortschritt bei der Erstellung eines österreichischen Forschungsinfrastrukturplanes im Rahmen der AG 4 berichtet.
- Ankündigung der Nichtverlängerung der RKS-Verträge mit den Länderagenturen zur Begleitung des 7. Forschungsrahmenprogrammes in den Bundesländern: Die Beratung und Betreuung der Antragstellenden aus den Bundesländern werde neu organisiert. Im Mai werde die zuständige Abteilung EU-Forschungspolitik und -koordination (BMWFW) zu einem diesbezüglichen Dialog laden.
- **Bericht der ORÖK über die finanzielle Ausgestaltung der Investitionsprioritäten der EFRE-Periode 2014-20:** Insgesamt stünden 536 Mio. Euro an Ko-Finanzierungsmitteln zur Verfügung, 40 Prozent davon für die Investitionspriorität 1 – Forschung, Technologie und Innovation.
- **Information über den Stand der Reformagenda zur EFRE-Abrechnungsproblematik:** Der letzte Bundesländerdialog habe unterstützend beigetragen. Ziel sei eine Verringerung der Komplexität im Abwicklungssystem der EFRE-Regionalprogramme. Ein Kernprojekt stellt die Überarbeitung der EFRE-Förderfähigkeitsregeln dar. Die Forschungscommunity sei in allen Arbeitsgruppen des Prozesses vertreten.
- Bericht der Bundesländer über Neuigkeiten und administrative Veränderungen bei den grenzüberschreitenden/transnationalen Programmen im Rahmen der ETZ

## NACHMITTAG

- Präsentation von Best-Practice Beispielen in der Umsetzung von Smart Specialisation in regionalen Strategien: Vanguard Initiative (OÖ), Steirische Hochschulkonferenz
- Bericht der Bundesländer über Schwerpunkte, Instrumente und Neuerungen in ihren bestehenden FTI-Strategien sowie über den Stand laufender Erstellungsprozesse.
- Anliegen der Bundesländer zur Verbesserung der Abstimmung im FTI-Bereich:
  - Information und **Einbindung in die Task Force FTI** sowie in deren Arbeitsgruppen bei Länder-relevanten Themen
  - Vereinheitlichung bzw. bessere **Abstimmung bei den FTI-Indikatoren** zw. Bund und Ländern sowie der Länder untereinander. Strategische Nutzung und Austausch der, von der Statistik Austria für die Länder erstellten Sonderauswertungen, zur FTI-Strategie
  - **Schwerpunktlegung kommender Bundesländerdialoge** auf Abstimmung **der regionalen Innovationsstrategien** sowie auf Fragen der **Third Mission und IPR-Herausforderungen** bei Kooperationen **Universitäten – Wirtschaft**
  - Erfahrungsaustausch zu Länder-Kooperationen mit FWF und FFG